Ihr verblühet, süße Rosen

Text by *Johann Wolfgang von Goethe* (1749-1832), from the Singspiel *Erwin und Elmire*
Set by *Edvard Grieg* (1843-1907), *Zur Rosenzeit*, op. 48, #5; *Philipp Christoph Kayser* (1755-1823), *Arie aus Erwin und Elmire*; *Arnold Mendelssohn* (1855-1933), *Wehmut*; *Fanny Mendelssohn-Hensel* (1805-1847), *Erwin*, op. 7, #2

Ihr	**verblühet,**	**süße**	**Rosen,**
[ʔiːɐ̯	fɛɐ̯.ˈblyː.ət	ˈzyː.sə	ˈroː.zən]
You	are-wilting,	sweet	roses,

Meine	**Liebe**	**trug**	**euch**	**nicht;**
[ˈmaː.nə	ˈliː.bə	truːk	ʔɔːʏç	nɪçt]
my	love	could-sustain	you	not;

Blühtet, ach! dem Hoffnungslosen,
Dem der Gram die Seele bricht!

Jener Tage denk' ich trauernd,
Als ich, Engel, an dir hing,
Auf das erste Knöspchen lauernd
Früh zu meinem Garten ging;

Alle Blüten, alle Früchte
Noch zu deinen Füßen trug
Und vor deinem Angesichte
Hoffnung in dem Herzen schlug.

Der auf erste Knöspchen lauernd
früh zu seinem Garten ging,
ach der Tage denk ich trauernd,
als ich, Engel, an dir hing.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE